

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

143 (24.5.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 24. Mai

1906.

Konkursverfahren.

Nr. 5111. IX. Ueber das Vermögen der Ehefrau des Schreinermeisters Ludwig Zoller in Karlsruhe, Bernhardstraße 7, wurde am 22. Mai 1906, nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Moriz Mond hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 25. Juli 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Mittwoch, den 20. Juni 1906, vormittags 11 Uhr,

und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch, den 22. August 1906, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an dem Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. August 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Alt-katholische Stadtgemeinde.

(Alt-katholischer Frauenverein.)

Die diesjährige Generalversammlung findet **Sonntag, den 27. Mai** in der **Anferstehungskirche** nach dem Gottesdienste statt, zu deren zahlreichem Besuche wir die Mitglieder unserer Gemeinde hiermit freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Frau Hedwig Möglich.

Karlsruher Verein alter Corpsstudenten.

Zu dem am

Samstag, den 26. Mai ds. Js., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im kleinen Saale der **Festhalle** in Karlsruhe stattfindenden

Kommers alter und junger Corpsstudenten,

an dem sich die S.C. S.C. zu Heidelberg, Freiburg und Strassburg in corpore beteiligen werden, laden wir die alten Herren und Inaktiven des **Kösener S.C.** ergebenst ein.

Sonntag, den 27. Mai von 11 $\frac{1}{4}$ Uhr an findet **Frühschoppen** im Stadtgarten statt.

Der Vorstand.

Eine Veranstaltung zu Gunsten des Pensionsfonds des Großherzogl. Hoftheaters zu Karlsruhe.

Das unterzeichnete Komitee ist zusammengetreten, um in einer größeren Veranstaltung ein Mittel zu finden, den **Künstlern und Künstlerinnen des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe** eine **Beisteuer** zu ihrem **Pensionsfonds** aus den Kreisen des Karlsruher Publikums heraus zu verschaffen. Die Mitglieder unserer Bühne, die in den Tagen ihrer Kraft soviel des Schönen und Erhebenden lebendig gestalten, die unsere Herzen durch ihre Kunst so oft ergriffen und emporgetragen in edelste Regionen oder im befreienden Humor uns für eine Weile gelöst von dem drängenden Gedanken des Alltags, sie haben es wahrlich verdient, daß die **Dankbarkeit** des Publikums auch hineinreicht in die Zeit ihres Alters, in die Tage des Niedergangs ihrer Schaffenskräfte.

Ein **Pensionsfonds** des Großherzoglichen Hoftheaters, der ihnen für die späteren Jahre eine Stütze sein soll, dessen Bestehen ihnen eine gewisse Veruhigung und Sicherheit für künftige Jahre geben soll, wurde i. J. bekanntlich infolge der gnädigen Zuwendungen des Großherzogs und unter regelmäßiger persönlicher Beisteuer der einzelnen Mitglieder des Theaters gebildet. Aber mit den Jahren sind bei dem **größeren Kreis der Pensionäre** auch die **Ansprüche** an diesen Fonds gewachsen und trotz dankbar empfundenen außergewöhnlicher privater Zuwendungen und der aus besonderen Vorstellungen des Hoftheaters ihm zufließenden Beträge **reichen die Erträge des Pensionsfonds nicht mehr aus, den notwendigsten Anforderungen** zu entsprechen.

Da erschien es an der Zeit, aus den **Kreisen des Theaterpublikums** heraus an den Bestrebungen zur **Vergrößerung des Pensionsfonds** teilzunehmen und zu zeigen, daß das **Karlsruher Publikum** nicht abseits steht, wenn es gilt, den **Mitgliedern des Hoftheaters** einen freudigen Beweis seiner **Anerkennung und Dankbarkeit** zu geben.

Eine **größere festliche Veranstaltung** im Laufe des **Monats Juni** d. Js. soll dazu dienen. Eine Veranstaltung, die dabei ihren Besuchern in der Fülle dessen, was sie versteht, zugleich eine reiche künstlerische und gesellige Befriedigung für die Teilnahme daran gewährt. U. a. ist eine **Vorstellung im Hoftheater** geplant, zu der sich Mitglieder der hiesigen Gesellschaft wie der Bühne zusammengetan und die in originellem **lokalen Rahmen** interessante, an fesselnden Einzelheiten reiche Vorstellungen versteht. Einer gnädigen Erlaubnis Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs verdankt es sodann das Komitee, auch das **Großh. Drangeriegebäude** samt dem anstoßenden **Soufflergarten** vor und nach dem Theater für Darbietung von **Geführungen** und für sommerliche Veranstaltungen mancherlei Art mit benutzen zu dürfen. Damit ist es ermöglicht, der Festlichkeit einen **neuen eigenartigen Reiz** hinzuzufügen.

Aufforderung.

31. Diejenigen Personen, welche noch eine Forderung an uns zu machen haben, werden höflichst ersucht, Rechnung hierüber binnen 14 Tagen bei uns einzureichen.

Karlsruher Terraingesellschaft i. Siqu.
H. Weck.

Arbeits-Bergebung.

Zur Fertigstellung unseres unvollendeten, von Architekt **Otto Büche** übernommenen Wohnhauses in der Wendtstraße sollen folgende Arbeiten vergeben werden:

1. **Maurer-Arbeiten,**
2. **Spengler- und Installations-Arbeiten,**
3. **Gipfer-Arbeiten.**

Alles Nähere ist bei Herrn **Schroff, zur „Goldenen Traube“**, Steinstraße, zu erfahren, woselbst auch Preisangebote bis längstens **Montag, den 28. ds. Mts.** abzugeben sind.

Karlsruhe, den 22. Mai 1906.

Otto Büche, Architekt.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 25. Mai 1906, von vormittags 10 Uhr an und die folgenden Tage wird die Versteigerung der zur Konkursmasse **Trapp** gehörigen Fahrnisse im Hause **Herrenstraße 46** fortgesetzt.

Karlsruhe, den 23. Mai 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag, den 26. Mai 1906, nachmittags 4 Uhr. a. beginnend an der **Ecke Welzienstraße, Eisenlohrstraße, b.** fortsetzend an der **Ecke Garten- und Fröbelstraße** und **c.** schließend in der **Scheffelstraße 64** hier werde ich gegen bare Zahlung im **Vollstreckungswege, voranschichtlich bestimmt, versteigern: a.** 1 Arbeitstisch, 1 kleinen Tisch mit Kopierpresse, 20 große Bau- (Treppen-) steine, 20 000 Backsteine; **b.** 120 Gerüstdielen, 2 Partien Gerüststangen, 1 Kabelwinde, 1 Mörtelaufzugmaschine, 1 Partie Brennholz, 1 Haufen Mauersteine, 15 Balken, 6 Leitern, 1 Steinschere, 1 Partie Brühlholz, 1 Partie Ziegel, 12 fertige, alte Fenster; **c.** 1 Pferd (6 jähr. Fuchswallach), 1 Britschenwagen mit Antscherbock, 1 Soda- u. Wasserfabrikationseinrichtung (Niesel- und Abfüll- u. Apparate), 1 Klavier, 1 Buffet, 1 Bücherschrank, 1 rote Plüschgarnitur (1 Sofa, 2 Sessel und 6 Stühle), 1 braunes Plüschsofa, 1 großen Spiegel, 4 große Bildertafeln und 1 Schreibtisch.

Die Sachen können jeweils zuvor auf den unter **a., b.** und **c.** genannten Plätzen besichtigt werden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1906.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Das unterzeichnete Komitee glaubt umso mehr auf die allseitige Anteilnahme des Karlsruher Publikums rechnen zu können, als Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden die Gnade hatte, das Protektorat der Veranstaltung zu übernehmen und damit darzutun, wie lebhaften Anklang der Gedanke und die Absicht des Festes gefunden. Wir vertrauen denn auch darauf, mit unserem Ersuchen an das Publikum der Residenzstadt Karlsruhe, unsere Bestrebungen mit allen Kräften unterstützen zu wollen, keine Fehlbesuche zu tun. Karlsruhe, im Mai 1906.

Die Mitglieder des Festkomitees.

Freifrau v. Babo, Hoffstr. 4, Frau Baffermann, Maximilianstraße 10, Frau Becker, Schloßplatz 1, Frau Wittmann, Kaiserstr. 169, Frau v. Bod u. Polach, Bismarckstr. 2, Frau v. Brauer, Herzstr. 4, Frau Braun, Kaiserstr. 178, Frau Bürlin, Kriegstr. 34, Frau Buffard, Karl-Wilhelmstraße 4, Frau Büttner, Rheinbahnstr. 18, Frau v. Christmar, Schürmerstr. 2, Frau Deede, Jollystraße 3, Frau Duffner, Jahnstr. 8, Freifrau v. Dusch, Jahnstr. 12, Frau Eberlein, Stefaniensstr. 90, Frau Eichrodt, Klauwrechtstraße 13, Frau von Eisenbecher, Jahnstr. 4, Frau Ergleben, Balbhornstraße 1, Frau von Freydorf, Kaiserstraße 186, Frau Geißler, Kaiserstraße 217, Freifrau von Gemmingen, Bismarckstraße 5, Frau Gek Rießstraße 8, Frau Herzog, Nowads-Anlage 13, Frau Höpfer, Rintheimerstr. 15, Frau Kax, Moltkestr. 19, Frau Keller, Westendstr. 71, Frau Kempf, Koonstr. 14, Frau Mahler, Baden, Maria-Theresiastraße, Frau Nicolai, Linkenheimerstr. 13, Frau v. Oechelhaeuser, Gartenstr. 25, Frau Roehl, Helmholtzstr. 7, Frau Rühmbild, Sofienstr. 66, Frau Gräfin Rüdte v. Collenberg, Jahnstr. 2, Frau Ruppert, Schloßbezirk 3, Frau Ruppert, Leopoldstr. 7, Frau Scheffner, Sofienstr. 95, Frau Schön, Gartenstr. 15, Freifrau von Schönau-Wehr, Jahnstraße 9, Frau Schur, Beierheimer Allee 2, Freifrau v. Seldeneck, Mühlburg, Frau Segauer, Kaiserstr. 213, Gräfin Solms, Bismarckstr. 24, Frau Strauß, Seminarstraße 15, Freifrau v. Teuffel, Kriegstr. 7, Frau Treutlein, Balbhornstr. 15, Frau Trost, Nowads-Anlage 13, Frau Trübner, Stefaniensstr. 50, Frau Wolf, Karl-Friedrichstr. 4, Frau Wolff-Friedberg, Kriegstr. 63.

H. Amersbach, Hof-Oberbaurat, Zirkel 1 e, Dr. Aug. Baffermann, Geh. Hofrat u. Intendant, Maximilianstr. 10, r. v. Bloss, Hoflieferant, Kaiserstr. 104, Dr. A. Bürlin, Wirklicher Geheimer Rat, Erzellenz, Kriegstraße 84, H. v. Bohlen u. Halbach, Rittmeister, Bendtstr. 14, K. v. Bohlen und Halbach, Leutnant, Kriegstr. 83, K. v. Bayer-Chrenberg, Hauptmann a. D., Stefaniensstr. 29, K. v. Chelius, Geh. Kabinettsrat, Ettlingerstraße 15, Dr. C. Eller, Landgerichtsdirektor, Jahnstraße 8, Leop. Ettlinger, Kronenstraße 24, E. Glaser, Stadtrat, Zirkel 27, Günner, Oberbürgermeister, Baden-Baden, L. Graebener, Hofgardeninspektor, Linkenheimerstraße 4, Haape, Geh. Rat, Baden-Baden, Alb. Herzog, Chefredakteur, Nowads-Anlage 13, K. Hoffader, Professor, Moltkestraße 18, F. Domburger, Stadtrat und Bankier, Schloßplatz 10, Dr. G. Just, Bismarckstr. 16, L. Käpfele, Stadtrat, Balbhornstr. 47, Ferd. Keller, Professor, Westendstr. 71, R. Kelle, Geh. Kommerzienrat, Stabelfstr. 9, Dr. A. Knittel, Jahnstr. 9, Febr. A. Marshall v. Biberstein, Ministerialrat-Präsident, Erzellenz, Erbprinzenstr. 15, K. Mouninger, Bauereidirektor, Friedenstraße 1, O. Müller, Fabrikant, Durlacher Allee 31, M. Müller, Kommerzienrat, Hoffstraße 2, R. Nicolai, Bankdirektor, Jahnstr. 11, Dr. G. Nicolai, Präsident, Linkenheimerstr. 13, Dr. Ad. v. Oechelhaeuser, Professor, Hofrat, Gartenstraße 25, R. Osterlag, Stadtrat, Westendstr. 59, Dr. M. Rosenber, Prof., Hofrat, Moltkestraße 23, Viktor von Scheffel, Stefaniensstraße 16, K. Schuebler, Oberbürgermeister, Karl-Friedrichstraße 10, Freiherr v. Schönau-Wehr, Jahnstraße 9, Dr. Hans Thoma, Professor, Linkenheimerstraße 2, H. Ziegler, Oberbaurat, Helmholtzstraße 5, Weber, Stadtrat, Baden-Baden, W. Trübner, Professor, Stefaniensstr. 50.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 25. Mai 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe (Zusammenkunft Ecke Sternberg- und Effenweinststraße) gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 17 Reitern, 2 Stein- und 2 Schuttwagen, 36 eiserne Gerüstbänke, 200 Gerüstbänken, 1450 Gerüstbänke. Karlsruhe, den 22. Mai 1906. Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 25. Mai 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 29 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 vollständiges Bett, 3 Chiffonniere, 2 Divans, 1 Vertigo, 1 Schreibtisch, 1 Blumen- und 2 gewöhnliche Tische, 1 Fauteuil, 1 Sofa, 1 Standuhr, versch. Spiegel und Bilder, 2 Leuchter mit je 4 Kerzen, 1 Palme mit Untersatz, 1 Schuhmacherlederwalzmaschine, 1 Leitspindelbrennbank, 1 große Tafelchere, 1 Sidenmaschine, 1 Vogelkäfig mit 1 Elster u. dergl. m. Karlsruhe, den 22. Mai 1906. Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 6529. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts Hermann Musser und seiner Ehefrau, Vertha geb. Krauß hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am Montag, den 9. Juli 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden: Grundbuch Karlsruhe, Band 246, Heft 18, Lsg.-Nr. 5076. 10 a 18 am Haus Hardtstraße 25 und Rheinstraße 50 mit Realwirtschaftsgerichtigkeit a. Hardtstraße 25 ein zweistöck. Wohnhaus, ein einstöck. Gartensaal, eine einstöck. offene Halle, b. Rheinstraße 50 ein zweistöck. Wohnhaus (Eckhaus) und ein

dreistöck. Wohnhaus, amtlich geschätzt auf 115 000 Mk. hierzu Zubehör . . . 1 605 Mk. zusammen 116 605 Mk.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. April 1906 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 27. Juni 1906, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 22. Mai 1906. Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. 2.1. Gdesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses. 32. Douglasstraße 26 ist im Hinterhaus ein großes Mansardenzimmer mit Küche zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses. * Grenzstraße 13, 4. Stock rechts, ist eine große 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Herd billig abzugeben. * Luifenstraße 12, Vorderhaus, ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, mit Glasabschluss und allem sonstigen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47, 2. Stock.

*3.1. Luifenstraße 52 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 auf die Straße gehenden kleineren Zimmern, sowie im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an junge Eheleute oder kleine Familien auf 1. Juli zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. — Morgenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Waldstraße 14 ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

3.3. Waldstraße 64 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 47.

Degenfeldstraße 5

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kronenstraße 53,

Hinterhaus, 2. St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (1 außerhalb des Glasabschlusses), Küche, Keller auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näh. im Vorberh., 3. St.

Ein Laden oder Bureau

mit 2 Zimmer-Wohnung und Zubehör ist Kreuzstraße 24 auf 1. Juli zu vermieten. Preis 680 Mk.

Ein Spezerei-Geschäft

mit Flaschenbier ist wegen Wegzug per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 89.

Stallungen,

nächst Artillerie- und Grenadier-Kaserne, mit Durchgangszimmer, Heuspeicher etc. per sofort oder später zu vermieten: Bachstraße 34.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein Wohnung von 1 großen oder 2 kleineren Zimmern im 1. oder 2. Stock zu mieten gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 48, 1. Stock rechts.

Wohnung gesucht

von 3 Zimmern mit Küche und Mansarde von einer kleinen Familie auf 1. September oder 1. Oktober. Offerten unter Nr. 3664 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderloses Ehepaar

sucht eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche. Dasselbe würde auch die Hausverwaltung oder eine Filiale mitübernehmen. Offerten unter Nr. 3666 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8 Zimmer-Wohnung

im mittleren oder westlichen Stadtteil wird auf 1. Oktober gesucht. Gestl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3662 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein kleiner Laden

für Eier, Butter, Obst, Gemüse und Flaschenbier auf 1. Oktober oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3668 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 6, nächst dem Erdgroßherzogal. Palais, ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71, Hinterhaus, 4. Stock links.

2.1. An solides Fräulein ist in anständigem Hause ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer ist auf sofort oder 1. Juni zu vermieten: Akademiestraße 14, 2. Stock.

2.1. Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 32.

Rudolfstraße 26,
4. Stock rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

*2.1. **Zwei gut möblierte Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer) in schöner, ruhiger Lage per sofort oder auf 1. Juni an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Gartenstraße 36 a, parterre.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension event. Klavierbenützung ist an einen Herrn oder ein besseres Fräulein sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Rüppurrerstraße 9
ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine Manjarde, möbliert oder unmöbliert, mit Kochofen und eigenem Eingang auf 1. Juni zu vermieten.

Herrenstraße 64
ist ein einfach aber gut möbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, zu vermieten.

Möblierte Zimmer
sind sofort mit Pension zu vermieten.
Pension Müller,
Karlsruhe 6 II.

* Auf 1. Juni wird zu einem soliden Arbeiter ein **Mitbewohner gesucht.**
Näheres Adlerstraße 38 IV.

Gelder auszuleihen:
auf **I. Hypotheken** in Posten jeder Höhe zu 4%; ferner auf **II. Hypotheken** in Posten von 3000—5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10 000—12 000, 13 000—15 000, 16 000—20 000, 22 000—25 000, 30 000—50 000 Mark durch
August Schmitt
(Sohn des † Urban Schmitt),
Hypotheken-Geschäft, **Leßingstraße 3 a.**
Telephon 2117.

Kapital-Gesuch.
Auf ein prima Anwesen hiesiger Stadt werden **35 000 Mark** als I. Hypothek gesucht. Uebernahme nach Uebereinkunft. Angebote unter Nr. 3671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer
würde einer jungen, alleinstehenden Frau auf sehr schöne Aussteuer 300 M geben? Offerten unter Nr. 3654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Zu drei Damen wird ein jüngeres Mädchen sofort oder auf 1. Juni tagsüber gesucht; (guten Lohn): Schützenstraße 2, 2. Stock links.
* Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf 1. Juni oder per sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

Ein **Fräulein und Stütze**, die größere Kinder bei den Schulaufgaben unterstützen kann, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, evangelischer Konfession ist und im Haushalt mithilft, wird sofort gesucht. Monatlich 30—35 M. Zu erfragen Kaiserstraße 153, 2. Stock.

— Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird **per sofort** oder 1. Juni gesucht: Kaiserstraße 76, eine Treppe.

Wirtschaftsköchin,
einfache, tüchtige, bei guter Bezahlung sofort gesucht.
J. Belle, zum „Schwanen“,
Kronenstraße 56.

Zum sofortigen Eintritt ein **tüchtiges Mädchen,**
das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausgeschäfte mit übernimmt, gesucht. Monatlich 25 M. Zu erfragen Kaiserstraße 153, 2. Stock.
131 III.

Ein ordentliches Mädchen
auf 1. Juni zu kleiner Familie gesucht: Kaiserstraße 4 II.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen wird bei guter Behandlung und hohem Lohn sofort gesucht: Sofienstraße 85, parterre.

Mädchen-Gesuch.
Auf **sofort** wird ein fleißiges junges, ehrliches Mädchen zu kleiner Familie mit einem Kinde gesucht. Zu erfragen **Bernhardstraße 11** im Cigarrenladen.

3.1. Für Hausarbeit und Kommissionen ein junges **Dienstmädchen**
für sofort oder später gesucht: Waldstraße 8 im Laden, Konditorei.

Solides, zuverlässiges Mädchen
gesucht, das gründlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet; Eintritt 1. Juni oder später: Mathystraße 5 II. *2.1.

Aushilfsköchin-Gesuch.
*2.1. Eine feine Köchin vom 3. Juni an auf 8 Tage gesucht.
„Feldherrnhalle“, Kaiserstraße 219.

F. 6 tüchtige Kellnerinnen
sofort gesucht.
2.1. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9 II.

F. Sechs tüchtige Aushilfs-Kellnerinnen
für Sonntag gesucht.
2.1. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9 II.

F. Eine Aushilfe
für jeden Tag sofort gesucht.
2.1. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9 II.

Einige tüchtige Mädchen,
nicht unter 16 Jahre alt, gegen gute Bezahlung gesucht.
2.1. Kunstanstalt Geißendörfer, Sofienstraße 114.

Bügeln
erlernen können anständige Mädchen und sofort eintreten: Kreuzstraße 20 II.

Tüchtige Waschfrau
für wöchentlich 2 Tage gesucht: Kreuzstraße 20 II, Bügelgeschäft.

Leufmädchen.
* Ein fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 221 im Blumenladen.

Monatsfrau
für halben Tag in der Woche, Freitag oder Sonnabend, gesucht: Friedenstraße 7 im 1. Stock. *

Tüchtigen ersten Maschinenschreiber
für Bantischlerei gegen hohen Lohn **sofort gesucht.**
Gefl. Offerten an **Gebrüder Kerff, vorm. Firma Fr. Kerff, Nachen,** erbeten.

Junger Polsterer
findet sofort dauernde Stellung nach **Sttlingen.** Näheres zu erfragen bei **W. Clorer** hier, Ludwig-Wilhelmstraße 17.

Schreibbahilfe
für einige Tage zum Rechnungschreiben nach Diktat gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. 4 Aushilfskellner
für Sonntag gesucht.
2.1. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9 II.

Zwei zuverlässige Fuhrleute
mit guten Zeugnissen gesucht, die mit dem Fahren von Lastfuhrwerken vertraut sind und Erfahrung in der Pferdepflege besitzen. Bewerber im Alter von nicht über 35 Jahren wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen Kaiser-allee 11, Zimmer Nr. 6, melden.

2.2. **Städtisches Gaswerk.**
Lehrling-Gesuch.
* Ein ordentlicher Bursche, welcher Lust hat, die Holzbreherei zu erlernen, kann sofort eintreten bei **H. Dornheim,** Drechslermeister, Durlacherstraße 101.

Schulentlassener Junge
mit guter Schrift in eine Kanzlei gesucht. Offerten unter Nr. 3665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Bursche als **Ausläufer**
sofort gesucht.
Buchhandlung Karlstraße 13.

Hausbursche,
kräftiger, solider, auf 1. Juni gesucht.

2.1. **Café Grünwald.**
Hausbursche gesucht.

Hotel Germania.
Persönlich vorstellen oder Zeugnisabschriften einbringen. 2.1.

Stellen-Gesuche.
* Suche für 2 tüchtige Mädchen, welche gut kochen können, Stelle in seinem Hause.
Frau **M. Giesecke,** Durlach, Luisenstraße 8.

* Eine gebildete, in allen Fächern der Haushaltung gut erfahrene Person sucht Stelle als **Haushälterin**
in einem kleinen, besseren Haushalt. Offerten unter Nr. 3658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,
18 Jahre alt, aus guter Familie, in allen kaufmännischen Fächern, insbesondere in amerik. und doppelter Buchführung theoretisch gut ausgebildet, gewandte Stenographistin und Maschinenschreiberin, sucht für sofort oder später Anfangsstelle (event. auch ein Monat als Volontärin) auf einem Bureau oder Kontor. Gefl. Offerten unter Nr. 3667 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienstpersonal aller Art
sucht und findet Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27. *2.1.

Mädchen,
17 Jahre alt, welches schon etwas kochen kann, sucht sich darin **perfekt auszubilden** in einem Hotel oder größeren Haushalt. Offerten an **H. Hefler,** Moonstraße 19 II links, erbeten. *

Junger Mann
sucht Stelle als Kassierer oder sonst Vertrauensposten. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 3613 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.4.

100 Mf. Belohnung
werden demjenigen zugesichert, welcher einem Kaufmann gehesten Alters, gesund und sehr rüstig und in allen Kontorarbeiten erfahren ist, eine Stellung in einem Kontor irgend eines Fabrik- oder Handelsgeschäftes verschaffen kann. Gefl. Offerten unter Nr. 3663 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 3.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Witwe sucht in einer Wirtschaft in der Küche Beschäftigung im Geschirrwaschen. Zu erfragen Schillerstraße 18, 5. Stock.

Alle vorkommenden Tapezierarbeiten

werden schnell und billig ausgeführt: Schwaneustraße 5 im Hof.

Lichtpausen

auf Pausleinwand für Baueingaben werden billig angefertigt. Auch wird Lichtpauspapier in Rollen sowie meterweis abgegeben bei

J. Dolland,

10.1. Lichtdruckanstalt, Steinstraße 27.

Alle Polsterarbeiten,

neue und Reparaturen, besorgt gut und billig —
Tapezier F. Steidlinger, Schillerstraße 12.

Diwans von 30 Mk. an.**Abhanden gekommen**

am Montag abend im Café Erbprinz ein halbseidener Regenschirm. Da der Herr, der beim Weggehen den Schirm aus Versehen mitgenommen, diesen aber bis heute noch nicht zurückgebracht hat, so wird er hierdurch aufgefordert, den Schirm sobald wie möglich im Kontor des Tagblattes abzugeben, widrigenfalls seine gerichtliche Verfolgung in die Wege geleitet wird.

Ein schwarzer Pudel

auf den Ruf „Blod“ hörend, ist abhanden gekommen. Vor Ankauf desselben wird gewarnt. Wiederbringer oder solche, welche Auskunft geben können, wird eine Belohnung zugesichert. Näheres Karls-Friedrichstraße 20 im Restaurant.

Haus-Verkauf.

*3.2. In Grözingen bei Durlach ist ein neues, 1 1/2 stöckiges Wohnhaus (Einfamilienhaus) mit 6 Zimmern, Küche und Garten, 5 Minuten vom Bahnhof, in schöner Lage, zu verkaufen. Für eine Familie, die aufs Land möchte, wäre hier günstige Gelegenheit geboten. Näheres Auskunft erteilt der Eigentümer **Wilh. Krieger, Grözingen, Kaiserstraße 50.**

Haus-Verkauf

in guter Lage der Altstadt, nahe der Kaiserstraße und dem Bahnhof, Einfahrt, großer Hof, schöne gewölbte Keller, Laden, passend für jedes Geschäft, große Werkstätte oder Magazin. Anzahlung 10 000 Mk. Bedingungen günstig. Käufer wollen ihre Adresse unter Nr. 3527 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

In der Südstadt ist ein Haus mit Laden, Einfahrt, Hof und großem Garten, preiswert zu verkaufen. Näheres durch **Johann Petri, Wilhelmstraße 13.**

Haus-Verkauf — Südweststadt.

* In schöner, freier Lage verkaufe mein Haus mit Vor- und Hintergarten, 2x3 Zimmer mit Bad, zu 6% rentierend, wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 3669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Haus

mit großen, hellen Räumen und viel Platz ist Mitte der Stadt in guter Lage zu verkaufen. (Kleine Anzahlung.) Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

Verkauf oder Tausch.

3.1. In der östlichen Südstadt, ohne Gegenüber, ist ein kleineres, gutes Rentenhaus, in welchem Käufer unter Garantie nach allen Abzügen mit einer 3 Zimmerwohnung freisteht, zu verkaufen oder gegen Bauplatz oder kleinere Wirtschaft in der Nähe von Karlsruhe zu vertauschen. Offerten unter Nr. 3657 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Doppelhaus-Verkauf.

Ein schönes, vierstöckiges Doppelhaus mit 3 und 3 Zimmern im Stock nebst Vor- und Hintergarten, über 6% rentierend, im östlichen Stadtteil gelegen, ist alsbald aus erster Hand zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern nimmt unter Nr. 3660 das Kontor des Tagblattes entgegen. *

Liegenschafts-Verkäufe.

4.2. Schöne Villen, Wirtschaften, günstige Baugrundstücke, sowie Häuser jeglicher Art (auch Tausch-Objekte) hat zu verkaufen, hier und auswärts

Joh. Müller, Waldstraße 53.**Garten-Verkauf.**

In Ettligen, in nächster Nähe der Stadt, ist ein Garten mit ca. 110 tragbaren Edelobstbäumen, ca. 600 Johannisbeerstöcken bepflanzt (eingezäunt), mit schönem Gartenhaus, darunter ein guter Keller, alles in gutem Zustande, wegen Todesfall um den billigen Preis von 5500 Mk. feil. Alles Näheres erteilt Herr **Franz Häfse** zum „Ritter“ in Ettligen. *

Restkaufschilling zu verkaufen.

— Auf ein hiesiges Geschäftsbaus ist ein Restkaufschilling mit 14 600 Mk. auf 1. Juli mit 10% Nachlag zu verkaufen. Derselbe ist gut gesichert und jedes Risiko ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 3462 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Agenten verboten.

2.2. Zu verkaufen:

1 fast neuer Wasserstein 0,80x1,00 m, 2 eiserne Fenster 1,70x2,45 m, 7 Paar Fensterläden 1,54x1,09 m, 2 Türen und eine wenig gebrauchte Garten-Mähmaschine. Zu erfragen im Baubureau der **Evang. Diakonissenanstalt, Leopoldstraße 22, 2. Stock.**

Tafelklavier,

gut erhaltenes, gegen bar billig zu verkaufen: **Kriegstraße 144, 2. Stock.** 2.2.

Pianino, Kreuzsaitig, nußbaum,

Schlafzimmer-Einrichtungen in Nußbaum und engl. Façon, einzelne Betten von 35 Mk. an bis zur feinsten Ausführung, Waschkommode, Nachttische, Schifftoniere, ein- und zweitürige Schränke, Tische, Stühle, Vorplatzmöbel, Billard, Vertiko, Schreibtisch, feines Schreibbureau, Bücherschrank, eichen, Oelgemälde, Stahlische, Herd, Küchenschrank, Kinderstegwagen (Prinzeßform) zu verkaufen: **Werderstraße 13, parterre.**

Pianino,

gut erhaltenes, billig zu verkaufen: **Sofienstraße 146 I.** 3.1.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

1 schwarzer, feiner Salonisch, Anschaffungspreis 90 Mk., zu 30 Mk., 1 feines olivfarb. Plüsch-Kanapee 30 Mk., 1 eiserner Flaschenschrank für 200 Flaschen 8 Mk., 1 Bügeltisch, 165 cm lang und 73 cm breit, 10 Mk., 1 eiserner Blumentisch 5 Mk. Näheres **Sirfel 35 III.** *

Zu verkaufen:

1 eiserner Brunnen, für Gärtner oder einen Bauplatz geeignet, 1 Werkbank mit Schraubstock, 1,20x60, und 1 Doppelleiter: **Hübischstraße 28 IV.**

Badeeinrichtung.

*2.1. Kohlenofen mit Zinkbadewanne, noch im Betriebe, im Auftrag zu verkaufen. Preis 72 Mk. Zu erfragen bei **Leon Kahn, Ablersstraße 17.**

Gut erhaltenes Bett

ohne Bettwerk billig abzugeben: **Zähringerstraße 42 II links.**

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,**97/99 Durlacherstraße 97/99.****Wegen Umzug billig zu verkaufen:**

1 kleine Werkbank mit Schraubstock nebst Schublade Mk. 13.— und verschiedenes Werkzeug, 1 Weinfaß, 80 Liter haltend, gut erhalten, Mk. 4.50, 40 gebrauchte Bierflaschen à 5 P., 1 Elektrifizierapparat, tadellos funktionierend, Mk. 2.80, 3 fl. Akkumulatoren, auf 6 Volte, à Mk. 1.30, 15 Fleischer-Elemente mit Kohlen und Bügel à 35 P., 2 Hausstelephonglocken à Mk. 1.—, 2 Voltlampchen, Wandarme und und Glaszhalen, auf Mk. 1.80, 1 Fahrradlampe (Carpit), wenig gebraucht, mit großem Blender Mk. 4.50. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gebrauchter Kinderwagen

zu verkaufen. **Zwidel, Hoftheater.**

Marktwagen,

vierrädriger, mit Dach, ist sofort billig zu verkaufen: **Augartenstraße 54 im Laden.** 2.1.

Ein Damenrad und ein Herrenrad

sind umständehalber billig zu verkaufen: **Leffingstraße 43 III.** 4.2.

Gebrauchtes Fahrrad

für 40 Mk. zu verkaufen: **Herrenstraße 27 im 1. Stock.** *

Fahrrad,

gebrauchtes, billig zu verkaufen: **Amalienstraße 43 II.**

Schöne Kanarienhede

(echt Seifert Stamm) billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Möbel-Gesuch.

2.1. Eine feine, gut erhaltene, gebrauchte **Saloneinrichtung,**

sowie eine moderne **Schlafzimmereinrichtung**

werden billig gegen bar zu kaufen gesucht.

Offerten mit genauem Beschrieb und Preisangabe unter Nr. 3653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Dezimalwaage

somit zu kaufen gesucht: **Goethestraße 20 a, 2. Stock rechts.** *

Guter Abnehmer

gesucht für 60—80 Liter **prima Vollmilch.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Schutt

per Fuhr 30 P. kann abgeladen werden am **Neubau G. Hölzer, Friedrichstraße, in Rintheim.** *

Tüchtiger Metzger

sucht auf 1. Oktober eine gut gehende Wirtschaft zu übernehmen. Näheres durch **Joh. Petri, Wilhelmstraße 13.**

Guter Mittag- und Abendtisch

ist zu haben: **Waldbornstraße 21 IV links.** 3.1.

[4] III.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Sprachtausch

wünscht junge, gebildete Deutsche von einer Engländerin oder Amerikanerin. Gefl. Anerbieten Vorholzstraße 33, 3. Stock, erbeten. 2.1.



Cognac
Mk. 1.95 per Flasche.
S. Blum,
Kaiserstrasse 209.
2.2. Telephon 267.

Heidelbeerwein (herb),

gegen Diarrhöe von großer Wirkungskraft,

per Flasche 80 Pfg. empfiehlt

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335, empfiehlt

prachtvolle holl. Angellschellfische,
Blaufelchen
Kabeljau, Rotzungen, Seezungen, Lachsforellen, Rheinjaln.

Französische Boullarden, Kapannen, Hahnen, Tauben.
Neue Matjes-Heringe, Sommer-Malta-Kartoffeln.

Schweizinger Spargeln
gibt es wieder in Massen und empfehle ich solche zum jeweiligen allerbilligsten Tagespreis. Unfortierte Spargeln, wie solche der Stock gibt, per Pfd. 88 Pfg.
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Zür Architekten und Baubureau.

Die von Professor Fried. Kachel ausgeführten Neubauten sowie Portale und Einfahrtstore sind billig zu beziehen bei

J. Dolland, Lichtdruckanstalt,
5.1. Steinstraße 27, Karlsruhe.

10000 Mark der Freiburger Münsterbau-Lotterie, fielen in die Kollette des Herrn Generalagent J. Stürmer, Straßburg i. G., welcher dieses Los f. Rt. nach Bühl verkaufte und das von einem Schneidermeister gespielt wurde.

Schon am 7. Juni findet die Ziehung der beliebten Offenburger Pferde- und Zummart-Lotterie statt, bei welcher trotz geringer Loszahl. Gewinne im Gesamtwerte von 25000 Mk. zur Verlosung gelangen und auf Wunsch sämtliche Gewinne in bar ausbezahlt werden. Die Hälfte der Einnahme wird zu Gewinne verwandt. Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto und Liste 25 Pf. mehr sind bei Generalagent J. Stürmer, Straßburg i. G., Langestraße 107, und den bekannnten Losverkaufsstellen zu haben und versorge man sich halbigst mit einem oder mehreren Losen, da dieselben bald vergriffen sein werden, wie dies bei der letzten Lotterie der Fall war.

83. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag, den 25. Mai 1906, vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über

a. den Gesetzentwurf, die Erbauung einer schmalspurigen Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzbach betr.

— Druckfache Nr. 62 und 62a, —

Berichterstatter: Abg. Quenzer;

b. die Petitionen des Gemeinderats Meersburg sowie einer Anzahl anderer Gemeinden nebst der Stadt Konstanz, Erbauung einer Eisenbahn von Uhsingen nach Meersburg betr., und

des Gemeinderats Stockach, Fortsetzung der Eisenbahn von Frickingen über Dwingen nach Stockach betr.,

Berichterstatter: Abg. Blümmel;

c. die Petition des Gemeinderats Triberg, den Neu- oder Umbau des dortigen Bahnhofes betr.,

Berichterstatter: Abg. Dr. Weggolt;

d. die Petition der Stadtgemeinde Waldshut, Erbauung einer Brücke über den Rhein bei Waldshut auf Staatskosten betr.,

— Druckfache Nr. 64, —

Berichterstatter: Abg. Armbruster.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 23. Mai.

Heute vormittag gegen 10 Uhr erhielten die Höchsten Herrschaften den Besuch Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Herzogin von Anhalt, Höchstmweldche von Baden-Baden kommend auf der Heimreise einige Stunden hier verweilte. Darnach nahm Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen und erteilte bis nach ein Uhr den nachgenannten Personen Audienz: dem Oberlandesgerichtsrat Freiherrn von Babo in Karlsruhe, dem Ersten Staats-

anwalt Junghanns in Mannheim, dem Landgerichtsrat Obkircher in Freiburg, dem Notar Meyer in Lahr, dem praktischen Arzt Dr. Hettlinger und dem Zeichenlehrer Gutmann in Karlsruhe; ferner dem Prorektor der Universität Geheime Hofrat Dr. Himstedt in Freiburg, den Amtsvorständen Oberamtännern Wendt in Wertheim, Bauer in Wolfach und Neff in Adelsheim, sowie dem Eisenbahningenieur Büchle in Neustadt und dem badischen Mitglied der Eisenbahndirektion Regierungsrat Endres in Mainz.

Nach der Frühstückstafel machten die Großherzoglichen Herrschaften eine Spazierfahrt. Später hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Senf.

Heute abend gegen 8 Uhr erwarten die Höchsten Herrschaften die Ankunft Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin, Höchstmweldche heute früh Cernobbio verlassen haben. Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin werden die Erbgroßherzoglichen Herrschaften am Bahnhof begrüßen und in Ihr Palais begleiten.

Seine Hoheit Großfürst Georg von Rußland kam gestern mittag um 12²⁰ Uhr von Baden hier an und reiste um 3²⁴ Uhr nachmittags wieder nach Baden zurück. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden war zum Empfang und bei der Abreise an der Bahn.

Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzoglichen Herrschaften, sowie Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin von Schweden reisten gestern nachmittag um 3²⁴ Uhr von hier nach Baden und kamen um 8¹⁵ Uhr abends wieder hierher zurück.

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 14. Inhalt. Landesherrliche Verordnung: die Ordnung des Bezirks- und örtlichen Dienstes der Staatseisenbahnen und der Bobenseedampfschiffahrt betreffend. Verordnungen: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Zuständigkeiten der Bezirks- und örtlichen Dienststellen der Staatseisenbahnverwaltung betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Wetten bei öffentlich veranstalteten Pferderennen, vom 4. Juli 1905.

Gold, Silber und Banknoten
vom 22. Mai 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . " "	16.29	16.23
20 do. halbe . . . " "	—	16.16
Oesterr. fl. 8 St.	—	16.35
do. Kr. 20 St.	—	4.19 ^{1/2}
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	215.—
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	2800	2790
Gold al marco . . . per Kilo	2804	—
Ganz f. Scheidegold " "	94.—	92.—
Hochhaltiges Silber " "	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.46 ^{1/2}	20.48 ^{1/2}
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.89	168.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.55	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35

Reichenbach - „Zur Krone“
(bei Ettlingen). Gasthaus u. Pension.
Altrenommiertes Haus.
Fremdenzimmer, Bäder, Post und Telephon im Hause.
Grösste Gartenwirtschaft am Platze. — Geräumiger Saal.
Titl. Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.
A. MAI.
12.2.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Torgany, Oberst und Kommandeur des 3. Bad. Drag.-Regts. Prinz Karl Nr. 22, mit der Führung der 37. Kav.-Brig.,

v. Unger, Oberstlt. beim Stabe des Besifäl. Drag.-Regts. Nr. 7, unter Versetzung zum 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22, mit der Führung dieses Regts. — beauftragt.

Zu Obersten befördert:
die Oberstltts:

Prinz Friedrich von Sachsen-Meiningen, Herzog zu Sachsen Durchlaucht, Kommandeur des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76, a.l.s. des 6. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 95,

Bispinck, Kommandeur des Bad. Fußart.-Regts. Nr. 14.

Imhoff, Oberstlt. z. D. in Konstantinopel, zuletzt Major und Abteil.-Kommandeur im 1. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 14, der Charakter als Oberst verliehen.

Zum Oberstlt. befördert:

Hahndorff, Major im Generalstabe des XIV. Armeekorps.

Zum Komp.-Chef ernannt:

Beckmann, Hauptm. im 3. Ober-Gesch. Inf.-Regt. Nr. 172, unter Versetzung in das Inf.-Regt. Vogel von Falckenstein (7. Westfäl.) Nr. 56.

Ein Patent seines Dienstgrades verliehen:
Fuchs, Hauptm. und Battr.-Chef im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76.

Befördert:

Führ. Hans Eder Herr zu Putlik, Oberst. und Adjutant der 28. Feldart.-Brig., zum Hauptm. vorläufig ohne Patent;

Müller, Oberst. im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25, zum überzähl. Hauptm.;

Zu Oberstts.:

v. Unruh, Lt. an der Unteroff.-Schule in Ettlingen.
v. Schönfeldt, Lt. im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76.

Galle, Lt. im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14;

Zu Ltts.:

die Fähnriche:

Bader im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66, dieser mit Patent vom 16. November 1904,

Granz im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113,
Albrecht im Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8;

Zu Fähnriche:

die Unteroffiziere:

Siber im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25,
Engel im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112,

Liron im 1. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 14,
Rabide, Hesse im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66,
Winter im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14;

v. Heymann, Unteroff., Unterprimaner der Hauptkassentanzstalt, als Fähnr. im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 angestellt.

Gr. v. Hennin, Oberst. im 1. Bad. Leib.-Gren.-Regt. Nr. 109, in dem Kommando als Ordonnanz-offizier bei des Großherzogs von Baden königlicher Hoheit, bis Ende Mai 1907 belassen.

v. Böhlen u. Halbach, Lt. im 1. Bad. Leib.-Drag.-Regt. Nr. 20, mit Ende Mai 1906 von dem Kommando zur Dienstleistung bei des Prinzen Maximilian von Baden Großherzoglicher Hoheit enthoben.

Führ. v. Radnitz, Oberst. in demselben Regt. vom 1. Juni 1906 ab bis auf weiteres zur Dienstleistung bei des Prinzen Maximilian von Baden Großherzoglicher Hoheit kommandiert.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Groth, Feld-Intend.-Sekretär von der Schutztruppe für Südwestafrika, in einer etatmäß. Intend.-Sekretärstelle des Friedensstandes bei der Intend. des XIV. Armeekorps wiederangestellt.

Temme, Intend.-Sekretär von der Intend. des XIV. Armeekorps, scheidet mit dem 11. Mai 1906 aus und wird vom 12. Mai 1906 ab in die Schutztruppe für Südwestafrika übernommen.

Spyra, Zahlmeister, nach erfolgtem Ausscheiden aus der Schutztruppe für Südwestafrika mit dem 1. April 1906 seinem früheren Armeekorps (XIV.) überwiesen und dem 2. Bat. 1. Bad. Leib.-Gren.-Regts. Nr. 109 zugeteilt.

Karl, Zahlmeister vom 1. Bat. Bad. Fußart.-Regts. Nr. 14, zum 1. Bat. 2. Bad. Gren.-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,

Krüger, kontrollführender Kaserneninsp. in Mülhausen i. G., als Garn.-Verwalt.-Zusp. auf Probe nach Kofstod,

Schade, Kaserneninsp. in Mülhausen i. G., nach Magdeburg, — verfest.

Stumpf, Kaserneninsp. auf Probe in Rastatt, zum Kaserneninsp. ernannt.

Zimmer (Nikolaus), Proviantamtsaspir., als Proviantamtsassit. in Mülhausen i. G. angestellt.
Mary, Oberveterinär der Landw. 2. Aufgebots (Donauessingen), der Abschied bewilligt.

Verlustliste

der Kaiserl. Schutztruppe für Südwestafrika bei den Kämpfen gegen die aufständischen Eingeborenen.

Gefallen:

am 5. Mai im Gefecht am Löwenfluß

südlich Gawahab:

Reiter **Friedrich Dorisch**, früher im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21, Bauchschuß.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat März 1906:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie.	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Zusammen	Vom Beginn des Betriebes bis zum 31. März 1906
A. Betriebjahr vom 1. April 1906 ab.					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim gegen 1905	30 816	40 214	750	71 780	777 404
Karlsruher Lokalbahnen gegen 1905	29 333	31 459	775	61 567	763 906
Karlsruher Lokalbahn gegen 1905	+ 1 483	+ 8 755	—	+ 10 213	+ 13 498
Uffern-Ottenshöfen gegen 1905	17 531	1 364	59	18 954	229 542
Rehl-Lichtenau-Bühl gegen 1905	16 748	1 292	—	18 040	213 775
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	+ 783	+ 72	+ 59	+ 914	+ 15 767
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	3 040	4 172	165	7 377	92 340
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	3 111	3 754	93	6 958	93 059
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	—	+ 418	+ 72	+ 419	— 719
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	10 919	3 985	989	15 843	185 609
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	10 492	3 708	935	15 135	183 595
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	+ 427	+ 277	+ 4	+ 708	+ 2 014
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	8 723	4 000	980	13 703	153 454
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	8 493	3 962	794	13 249	152 815
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	+ 230	+ 38	+ 186	+ 454	+ 1 139
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	4 917	5 624	440	10 981	118 076
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	4 754	5 770	437	10 961	120 410
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	+ 163	—	+ 3	+ 20	— 2 334
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	7 815	17 433	225	25 473	294 384
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	7 187	16 754	220	24 161	278 659
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	+ 628	+ 679	+ 5	+ 1 312	+ 15 725
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	1 885	1 809	104	3 798	41 639
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	1 861	1 896	335	4 092	41 740
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	+ 24	—	—	—	— 101
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	2 606	3 814	108	6 528	83 046
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	2 616	3 142	378	6 136	73 535
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	—	+ 672	—	+ 392	+ 9 511
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	3 431	627	111	4 169	78 488
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	2 974	583	108	3 660	77 678
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	+ 457	+ 44	+ 8	+ 509	+ 810
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	3 800	5 825	129	9 754	112 308
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	3 480	4 735	383	8 598	103 170
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	+ 320	+ 1 090	—	+ 1 556	+ 9 138
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	4 253	8 460	83	12 796	154 075
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	4 195	7 995	80	12 270	148 399
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	+ 58	+ 465	+ 3	+ 526	+ 5 676
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	5 240	9 076	116	14 432	187 101
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	5 204	8 680	145	14 029	185 744
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	+ 36	+ 396	—	+ 403	+ 1 357
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	2 888	3 589	62	6 539	71 601
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	2 881	3 371	63	6 315	—
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	+ 7	+ 218	—	+ 224	—
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	2 896	2 953	162	6 011	54 296
*) Betriebseröffnung am 15. Dezember 1904. **) Betriebseröffnung am 3. Juni 1905.					
B. Betriebjahr vom 1. Januar 1906 ab.					
Bruchsal-Hilfsbach-Menzingen gegen 1905	9 960	6 000	150	16 110	41 930
Karlsruhe-Ettlingen-Heerenalb und Ettlingen-Pforzheim und Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Holzhof gegen 1905	8 400	5 100	150	13 650	36 580
Bühl-Bühlertal gegen 1905	+ 1 560	+ 900	—	+ 2 460	+ 5 350
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	32 950	16 750	620	50 320	130 490
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	30 150	16 000	700	46 850	120 370
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	+ 2 800	+ 750	—	+ 3 470	+ 10 120
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	1 650	5 400	150	7 200	19 740
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	1 650	3 900	80	5 630	13 720
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	—	+ 1 500	+ 70	+ 1 570	+ 6 020
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	5 440	7 000	380	12 820	33 253
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	5 350	7 626	200	13 176	31 346
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg gegen 1905	+ 90	—	+ 180	—	— 356
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein gegen 1905	1 410	1 900	150	3 460	8 670
Kaiserstuhlbahn gegen 1905	1 400	1 820	100	3 320	8 040
Ettlenheimmünster-Rhein gegen 1905	+ 10	+ 80	+ 50	+ 140	+ 630

(Karlsru. Stg.)
[6] III.

Telegraphische Kursberichte. 23. Mai 1906.

Berlin, 23. Mai. In der heutigen Sitzung des Zentral-Ausschusses der Reichsbank beantragte das Reichsbankdirektorium die Herabsetzung des Bankzinsfußes um $\frac{1}{2}\%$ mit dem Hinweis auf die allerdings nicht wesentliche Erleichterung, welche der Status der Bank zeige. Der Metallvorrat sei zwar etwas geringer als im vorigen Jahre, wo er besonders reichlich gewesen sei. Der Wechselbestand sei aber geringer als in allen vorhergegangenen Jahren und die Notenreserve habe sich in letzter Woche um mehr als 100 Millionen Mark erhöht. Die Giroelder hätten eine Zunahme erfahren. Die ausländischen Wechselkurse ständen zur Zeit nicht besonders günstig. Ein tatsächlicher Goldausgang nach dem Auslande habe aber nicht stattgefunden. Es sei zu hoffen, dass die Verhältnisse sich weiter bessern würden. Der Zentral-Ausschuss stimmte dem Antrag einstimmig zu. Schliesslich wurde eine Abschlagszahlung von $1\frac{3}{4}\%$ auf Dividendscheine genehmigt, die am 15. Juli erfolgen soll.

Berlin, 23. Mai. Die Reichsbank setzte den Diskont auf $4\frac{1}{2}\%$ und den Lombardzinsfuß auf $5\frac{1}{2}\%$ herab.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. Mai.

Am 19. d. Mts. wurde in der Gartenstraße in eine verschlossene Manfarde vom Dache aus durch das Fenstereingestiegen und einem Dienstmädchen 8 M. gestohlen. — Desgleichen am 21. d. Mts. in 2 Manfarden in der Karlstraße und am Friedrichsplatz, wobei dem Dieb 35 M. in bar und ein gold. Ring, eine silberoxydierte Brosche und eine silberne Damen-Uhr in die Hände fielen. — An demselben Tage stahl ein Unbekannter in der Kaiserstraße mittelst Nachschlüssel eine silberne Damen-Uhr und 3 Zwanzigmarkstücke. — In letzter Zeit wurden in Mannheim mittelst Nachschlüssel Büreaus geöffnet, wobei sich die Diebe nur das Bargeld aneigneten und alles andere unberührt ließen. — Wegen Raubs wurde ein Tagelöhner aus Nußbaum, ein Kellner aus Birsich und ein verh. Händler aus Roth festgenommen, weil sie vor einigen Tagen einem Maschinisten, der sie vorher zechfrei hielt, in den Hartwald lockten und ihm dort seine Barschaft im Betrage von 69 M. gewaltsam wegnahmen und unter sich verteilten. — Ferner wurden verhaftet: 1. ein wegen Diebstahls i. w. R. vorbestrafter Schuhmacher aus Gleishornbach, welcher dringend verdächtig ist, in der Nacht zum 21. d. Mts. einem Hausgenossen in der Scheffelstraße 132 M. gestohlen zu haben, 2. ein lediger Tagelöhner aus Mörich, der sich unter Vorpiegelungen einmietet und bei seiner Zehnahme den Schutzmänn beleidigte und ihm schließlich noch Widerstand leistete, 3. ein Weggeburtsche aus Bieberehren, der von der Staatsanwaltschaft Ochsenfurt wegen Betrugs, und 4. ein Agent aus Niedertrüchten, welcher von jener in Frankfurt a. M. und Heidelberg wegen Urkundenfälschung und Betrugs verfolgt wird.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 23. Mai früh:

Eugano wolkenlos 12°, Biarritz bedeckt 20°, Nizza heiter 17°, Triest wolkenlos 18°, Florenz bedeckt 12°, Rom wolkenlos 18°, Cagliari wolkenlos 11°, Brindisi Regen 14°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 23. Mai 1906.

Von einem über dem norwegischen Meer gelegenen barometrischen Maximum aus erstreckt sich heute ein breites Band hohen Druckes über Skandinavien und Mitteleuropa hinweg, doch ist hier die Luftdruckverteilung immer noch ungleichmäßig, indem ein flaches Minimum über Polen liegt. Das Wetter ist noch meist trüb und regnerisch, stellenweise hat es aber aufgeklärt und die Temperaturen sind etwas gestiegen. Bei wechselnder Bewölkung ist etwas wärmeres Wetter mit stellenweisen Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Mat.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht. in Proz.	Wind	Simmel
22. Ab. 9 U.	749,8	12,5	9,3	87	SB. bedeckt
23. Mor. 7 U.	750,4	10,8	8,2	86	ND. heiter
23. Mitt. 2 U.	748,7	20,5	8,1	45	" "

Höchste Temperatur am 22.: 14,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,8. Niederschlagsmenge des 22.: 0,1 mm.

Wasserstand des Rheins vom 23. Mai früh:

Schusterinsel 393, gefallen 74, Rehl 506, gestiegen 59, Magau 660, gestiegen 61, Mannheim 668, gestiegen 25 cm.

71 III.

New-York.

Atchis.-Topeka	88 $\frac{1}{2}$
Canada Pacific	159
Chicago Milw.	167 $\frac{5}{8}$
Denver	86 $\frac{7}{8}$
Louisv. Nashv.	143 $\frac{3}{4}$
New-York Erie	44 $\frac{3}{8}$
" Central	139 $\frac{3}{8}$
North. Pacific	75 $\frac{7}{8}$
Southern Pacific	64 $\frac{5}{8}$
Silber	67 $\frac{5}{8}$
Steel Comm.	40 $\frac{1}{2}$
" Prefer.	105 $\frac{1}{8}$

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	675,25
Staatsbahn	677,75
Lombarden	132,25
Marknoten	117,33
Ungar. Goldrente	114,25
" Kronenrente	95,60
Oesterr. Papierrente	99,70
" Silberrente	99,90
Länderbank	437,75
Goldagio	—

Tendenz: matt.

London (Anfang).

Debeers	177 $\frac{3}{8}$
Chartered	15 $\frac{7}{8}$
Goldfield	4 $\frac{3}{8}$
Randmines	6 $\frac{1}{4}$
Eastrand	5
Chicago Milw.	172 $\frac{3}{4}$
Denver Prefer.	89 $\frac{3}{4}$
Atchis. Prefer.	106
Louisv. Nashv.	148 $\frac{1}{4}$
Union Pacific	153
Atchis. Comm.	91 $\frac{1}{4}$
Steel Comm.	42
" Prefer.	108 $\frac{1}{2}$

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 $\frac{1}{2}\%$ Baden 1901	102,50
3 $\frac{1}{2}\%$ " abgest.	98,70
3 $\frac{1}{2}\%$ " i. Mark	98,50
3 $\frac{1}{2}\%$ " 1892/94	98,80
3 $\frac{1}{2}\%$ " 1900	—
3 $\frac{1}{2}\%$ " 1902	98,80
3 $\frac{1}{2}\%$ " 1904	99,05
3 $\frac{1}{2}\%$ " 1896	88,50
4 $\frac{1}{2}\%$ Griechen	54,20
5 $\frac{1}{2}\%$ Argentinier abg.	101
5 $\frac{1}{2}\%$ Chinesen 1896	101,85
4 $\frac{1}{2}\%$ " 1898	97,75
5 $\frac{1}{2}\%$ Mexicaner	102,70
5 $\frac{1}{2}\%$ " I.—III.	100,70
3 $\frac{1}{2}\%$ " "	69,30
4 $\frac{1}{2}\%$ Russen v. 1902	81,05
4 $\frac{1}{2}\%$ Russ. Anl. 1905	91,95
Türkenlose	147
Türken 1903	45
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121,95
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	108
Gritzner	219,50
Karlsr. Maschinenfabr.	228
Edison	227
Schuckert	136,50
Nordd. Lloyd	130,40
Packetfahrt	164
4 $\frac{1}{2}\%$ Rhein. Hyp.-Pfdb.	102,75

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	212
Berliner Handelsges.	172,10
Deutsche Bank	238,20
Disconto-Commandit	186,20
Dresdener Bank	160,90
Baltimore u. Ohio-shares	107,10
Bochumer	254
Dortmunder C	90
Laurahütte	249,50
Gelsenkirchener	225,60
Harpener	217,90
Hibernia	—

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

3 $\frac{1}{2}\%$ Rente	98,90
4 $\frac{1}{2}\%$ Italiener	105,40

Berlin (Anfang).

Kreditactien	212,10
Disconto-Commandit	186,30
Deutsche Bank	238,30
Dresdener Bank	161
Berliner Handelsges.	—
Darmstädter Bank	142,20
Comm.-Disconto-Bank	121,90
Bochumer	254,50
Laurahütte	—
Harpener	218,50
Dortmunder C	90,30
Baltimore u. Ohio-shares	—

Tendenz: behauptet.

Paris (Anfang).

3 $\frac{1}{2}\%$ Rente	98,90
4 $\frac{1}{2}\%$ Italiener	105,50
4 $\frac{1}{2}\%$ Spanier	96,82
Türken (unifiz.)	96,90
Türkenlose	95,40
Ottoman	144,70
Rio Tinto	669
	1655

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	212,40
Disconto-Commandit	186,30
Dresdener Bank	160,90
Staatsbahn	145,80
Lombarden	24,50
Gotthardbahn	198
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: behauptet.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 $\frac{1}{2}\%$ v. 1902 untk. bis 1907	97,60 B.
3 $\frac{1}{2}\%$ v. 1903 untk. bis 1908	97,60 B.
3 $\frac{1}{2}\%$ von 1886	90,50 B.
3 $\frac{1}{2}\%$ von 1889	90,50 B.
3 $\frac{1}{2}\%$ von 1896	—
3 $\frac{1}{2}\%$ von 1897	87,50 B.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	212,40
Disconto-Commandit	186,40
Deutsche Bank	238,30
Dresdener Bank	161
Staatsbahn	145,30
Lombarden	24,70

Tendenz: behauptet.

Berlin (Schluss).

3 $\frac{1}{2}\%$ Reichs-Anleihe	100,10 B.
3 $\frac{1}{2}\%$ " "	100
3 $\frac{1}{2}\%$ " "	88,10 B.
3 $\frac{1}{2}\%$ Preuss. Consols.	100,10 B.
3 $\frac{1}{2}\%$ " "	88,10 B.
4 $\frac{1}{2}\%$ Baden	—
3 $\frac{1}{2}\%$ Baden abg.	—
3 $\frac{1}{2}\%$ bad. Anleihe 1904	99,25 B.
Kreditactien	212,10
Disconto-Commandit	186,20
Dresdener Bank	160,90
Nationalbank	127,50
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121,50
Staatsbahn	145,40
Bochumer	254
Dortmunder C	90,20

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168,77
" London	204,82
" Paris	81,335
" Wien	85,15
" Italien	81,40
" Antw.-Brüssel	81,216
Privatdiscont	3 $\frac{1}{2}$
Napoleons	16,27
3 $\frac{1}{2}\%$ Reichs-Anleihe	88
3 $\frac{1}{2}\%$ " "	99,95
3 $\frac{1}{2}\%$ Preussen	99,90
5 $\frac{1}{2}\%$ Italiener	105,60
4 $\frac{1}{2}\%$ Portugiesen	69,45
4 $\frac{1}{2}\%$ innere Russen	80,15
4 $\frac{1}{2}\%$ Serben	82,70
4 $\frac{1}{2}\%$ Spanier	97,25
Oesterr. Goldrente	100,40
" Silberrente	100,70
Ungar. Goldrente	96,50
" Kronenrente	95,80
Argentinier	—
5 $\frac{1}{2}\%$ Southern	—
5 $\frac{1}{2}\%$ Bulgaren	99,40
Disconto-Commandit	186,30
Darmstädter Bank	142,40
Schaaffh. Bank	160
Deutsche	238,30
Dresdener	161
Badische	133,50
Rhein. Kreditbank	143,50
" Hypoth.-Bank	199,70
Pfälz. Hypoth.-Bank	198
Länderbank	110,70
Wiener Bankv.	142,70
Bank Ottoman	132,30
Harpener	218,80
Gelsenkirchener	226,90
Laurahütte	249
Bochumer	254,70
Hibernia	—
Spinnerei Ettlingen	101 stw bz

Frankfurt (Abendbörse).

Laurahütte	249,50
Gelsenkirchener	225,70
Harpener	218,70
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	218,75
Dynamit	179,90
Canada	159,40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	226,20
Südd. Immo.-Act.-G.	122,20
Schuckert	136
Westeregeln	244,50
Köln-Rottweil	269,50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	297,70
Gritzner	221,50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. 2 u. 3	98,20
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	97,50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	97,25
4 $\frac{1}{2}\%$ Russ. Anl. 1905	91,50
4 $\frac{1}{2}\%$ Japaner	95,20
Privatdiscont	3 $\frac{1}{2}$
Kreditactien	212,30
Disconto-Commandit	186,30
Dresdener Bank	161
Deutsche Bank	238,30
Staatsbahn	145,40
Lombarden	24,60
Bochumer	254,10
Gelsenkirchener	226
Harpener	218,50
Laurahütte	249,20
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: ruhig.



August Schulz, Herrenstrasse 24.

Fernspr. 1507.
Gegr. 1878.

Leinen-, Wäsche- und Aussteuergeschäft.

Grosses Lager in **Leibwäsche** für Herren, Damen und Kinder.
Anerkannt vorzüglicher Schnitt, beste Stoffe und Arbeit. Anfertigung nach Mass.
Taschentücher. — Tischzeuge. — Bettwäsche. — Küchenwäsche.
Braut- und Baby-Ausstattungen.



Erstes Etablissement am hiesigen Platze, welches neben eigener Fabrikation auch eigene Wasch- und Bügelanstalt im Geschäftshause eingerichtet hat.

Musbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose von 1857.

99. Seriengziehung am 15. Mai. Gewinnziehung am 15. Juni 1906.

Ser. 78	120	128	179	234	298	331	369	407	433
535	555	603	649	677	692	743	748	792	807
823	849	866	886	981	935	966	974	991	1075
1166	1203	1256	1289	1416	1427	1430	1501	1543	
1579	1593	1817	1871	2005	2102	2266	2271	2316	
2331	2395	2512	2569	2639	2665	2672	2692	2757	
2833	2887	2901	2935	2954	2976	3021	3081	3086	
3123	3124	3133	3154	3187	3193	3345	3392	3412	
3414	3558	3610	3639	3755	3825	3887	3906	4106	
4112	4115	4134	4143	4154	4221	4222	4235	4245	
4255	4291	4301	4325	4334	4391	4393	4410	4458	
4493	4527	4559	4570	4579	4696	4734	4986.		

Standesbuch-Auszüge.

- Cheaufgebote:**
- 22. Mai. Friedrich Bogt von Triberg, Maschinenwärter hier, mit Elise Dolland von hier.
 - 22. " Jakob Täubert von hier, Möbeltapezier hier, mit Luise Blum von hier.
 - 22. " Christian Walker von Bollingen, Schmied hier, mit Luise Kemmele von Obergimpern.
 - 22. " Johann Karle von Leopoldshafen, Gasarbeiter hier, mit Karoline Laue, gen. Bothe, von Hannover.
 - 22. " Wilhelm Schöck von Meringingen, Möbelpacker hier, mit Elisabeth Nagel von Schweinheim.
 - 22. " Josef Gayer von hier, Schriftsetzer hier, mit Rosa Hummel von Binningen.
 - 22. " Heinrich Staiger von St. Georgen, Schmiedmeister hier, mit Luise Kaltenbach von hier.
 - 22. " Benedikt Beyer von Mothorn, Schmied hier, mit Eva Mönch von Malsstatt-Burbach.

- Geburten:**
- 17. Mai. Anna, Vater Peter Glitsch, Schlosser.
 - 17. " Walter, Vater Karl Eberbach, Versicherungs-Direktor.
 - 17. " Hedwig Anna, Vater August Degenhardt, Vernickler.
 - 17. " Walter Friedrich, Vater Franz Achtmann, Oberpostassistent.
 - 18. " Ludwig, Vater Wilhelm Walter, Kanzleigehilfe.
 - 18. " Johanna Ottilie, Vater Karl Rühle, Kaufmann.
 - 20. " Willn Franz, Vater Franz Lindheimer, Müngarbeiter.
 - 20. " Luise Helene, Vater Florian Ull, Eisendreher.
 - 20. " Friedrich Otto, Vater Friedrich Lang, Schlosser.
 - 20. " Johannes Konrad Herbert, Vater Wilhelm Häußer, Kaufmann.
 - 20. " Marie Leonie, Vater Emil Deis, Buchhalter.
 - 20. " Elise Emma, Vater Eduard Schwander, Schlosser.
 - 21. " Wilhelmine, Vater Franz Josef Fir, Magazinier.
 - 21. " Annaliese Johanna, Vater Karl Hauck, Rechtsanwalt.
 - 21. " Karl Erich, Vater Richard Koch, Kanzleiaffistent.
 - 21. " Adolf, Vater Adolf Martin, Restaurateur.
 - 21. " Ernst Ferdinand, Vater Julius Schilling, Fabrikarbeiter.
 - 21. " Erna Luise, Vater Gustav Gros, Maler.
 - 22. " Jakob Friedrich, Vater Christof Schäfer, Zimmermann.
 - 22. " Gertrud Emma, Vater Lorenz Willmann, Stadttagslöhner.
 - 22. " Oskar, Vater Franz Geiger, Schneider.

- Todesfälle:**
- 21. Mai. Elsa, alt 3 Tage, Vater Albert Kaborke, Bureauhilfe.
 - 21. " Marie Leonie, alt 1 Tag, Vater Emil Deis, Buchhalter.
 - 22. " Karl Baumert, Grobsh. Oberrechnungs-rat a. D., ein Ehemann, alt 66 Jahre.
 - 22. " Peter Silberhof, Tagelöhner, ein Witwer, alt 66 Jahre.
 - 23. " Wilhelm Weisinger, Landwirt, ein Ehemann, alt 39 Jahre.

Beerdigungszeit
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Donnerstag, den 24. Mai 1906:
1/2 12 Uhr, Alara Köppel, Privatiere (Sofienstraße 8).
3 Uhr, Karl Baumert, Grobsh. Oberrechnungs-rat a. D. (Sofienstraße 142, 2. Stod).

Schiffsnachrichtendes Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbspringenstrasse 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 22. Mai "Cresfeld" in Lissabon, "Kaiser Wilhelm der Große" und "Prinz-Regent Luitpold" in Bremerhaven, "Friedrich der Große" in New-York. **Passiert am 22. Mai "Kaiser Wilhelm der Große"** Dover, "Cassel" Liard. **Abgegangen am 22. Mai "Main"** von Antwerpen, "Kaiser Wilhelm II." von New-York.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Donnerstag, den 24. Mai:
Elefanten, Kaiserstr. 42. Konzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50. Anfang 8 Uhr.
Posttheater. Kaufh. Erster Teil. Erster Abend. Anfang 7 Uhr. Ende 9/10 Uhr.
Jugendverein der Mittelstadt. Ausflug nach Reichenbach. Abfahrt 1⁴⁰ Uhr nachmittags.
Jungfrauen-Fest in der "Eintacht", Karl-Friedrichstrasse 30, nachmittags 3 Uhr.
Stadtpark (Festhalle). Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 4 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. Mai.
Alte Post. Braun, Kfm. v. Pirmasens. Kösch, Landtagsabgeordn. v. Lörrach. Jansen, Kaufm. v. Remscheid. Sonntag, Kaufm. v. Leipzig. Berle, Insp. mit Frau v. Mannheim. Giers, Kfm. v. Manebach. Voetscher, Kfm. v. Köln. Lampus, Kfm. m. Frau v. Gaus.
Bayerischer Hof. Sulzer, Projektteur von Saarbrücken. Arnold, Reis. v. Bremen. Gize, Monteur von Berlin.
Bratwurstglöckle. Train, Kfm. v. Berlin. Herrmann, Kfm. v. Friedberg. Kemlinger, Kfm. v. Achern. Stüble, Kfm. v. Friesenheim. Gisseur, Kontrolleur, u. Rudolf, Kfm. v. Mannheim. Rothhammer, Beamter mit Frau v. München.
Erbspring. Unwerferth, Fabr. v. Pforzheim. Kattenbusch u. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Schinder, Kfm. v. Freiburg. Gehr, Kfm. v. Berlin. Hölzig, Kfm. v. München. v. Camphausen, Priv. v. Wiesbaden. Peters, Birkh. Geh. Oberreg.-Rat v. Berlin. Böhm, Kunstmaler m. Frau v. Capri. Berner, Ing. m. Frau v. Hamburg. Refs, Oberamtman von Adelsheim. König, Tourist, Moblowski, Margoninie, Scheuer u. Frommelt, Kfm. v. Frankfurt. Glasner, Kfm. v. Wien. Stüdgold, Kfm. v. Mannheim. Stern, Priv. m. Frau u. Bed. v. Stockholm. Burkhart, Kfm. v. München. Fredau, Kfm. v. Berlin. Ragenstein, Kfm. v. Aachen. Gubert, Assistent von Oppenheim. Wagner, Rechtskandidat von Gießen. Frau Lichtenstein, Priv. m. Tochter v. Freiburg.

Friedrichshof. Lusche, Kfm. v. Hannover. Heine-mann, Archt. v. Frankfurt. Kron, Kfm., u. Fr. Kron v. Elberfeld. Gahn m. Fam. von Remscheid. Doris, Kfm. v. Cresfeld. Host, Kfm. v. Mannheim. Singer, Kfm. v. Frankfurt. Jtto, Fabr. v. Konstanz.
Geist. Borho u. Friler, Kfm. v. Straßburg. Gündel-finger u. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Puls, Kaufm. v. Giellingen. Raumann, Kfm. v. Bretten. Schaefer, Dir. v. Würzburg. Hösm, Kaufm. v. Coblenz. Schöber u. Todt, Kfm. v. Leipzig. Lambert, Kern u. Carl, Kfm. v. Mannheim. Häußer u. Weiß, Kaufm. v. Ludwigsburg. Liebbron, Beamter von Bremen. Schneider, Kaufm. v. Heidelberg. Schüller u. Herbert, Kfm. v. Köln. Brunne, Kaufm. v. Nordhausen. Timmler, Kaufm. v. Raguhn. Haber u. Schlaß, Kfm. v. Ulm. Groginger, Kaufm. v. Töbinau. Heimpel, Kfm. v. Lindau. Scharff, Kfm. v. Urad. Bieringer, Kfm. v. Adelsheim. Kramer, Kfm. v. Walddorf. Dr. Kiefer, Priv. v. Straßburg. Hess, Kfm. v. Frankfurt. Lemb u. Leebstein, Kaufm. v. Nürnberg. Müller, Kfm. v. Schlierbach. Traudt, Kfm. v. Neustadt. Bigalte, Kaufm. v. Berlin. von Tüchheim, Kfm. v. Freiburg.
Goldene Traube. Unger, Mont. m. Frau, Breiten-berger, Insp., u. Gärtner, Bauführer m. Frau v. Straß-burg. Blaz, Kaufm. v. Stuttgart. Gruber, Insp. v. Nürnberg. Lesche, Kaufm. v. Göppingen. Wertheimer, Kaufm. v. Offenburg. Heitemann, Kaufm. v. Wald b. Selingen. Müller, Zahnmeister v. München. Mayer, Kfm. v. Basel. Fr. Berg, Priv. v. St. Johann. Keith, Kfm. v. Berlin. Förderer, Glasmacher v. Wöhlingen. Maier, Schreinermeister m. Frau v. Singen. Liske, Kfm. v. Leipzig. Heise, Kfm. v. Freiburg.
Grüner Hof. Oberländer, Kfm. v. Fürth. Weichel, Priv. v. Dessau. Gerßbach, Dir. v. Freiburg. Laß, Techn. m. Frau v. Wien. Wagner, Kaufm. v. Köln. Lehmann, Kfm. v. Lahr. Krüger, Postinsp. v. Bielefeld. Adessago, Dr. phil. v. Heidelberg. Gharder, Kfm. v. Stuttgart. Köber, Kfm. v. Speyer. Volpp u. Fincisen, Kfm. v. Freiburg. Ausermann, Schmitz, v. d. Haide u. Mart, Kfm. v. Berlin. Rothmund, Priv. v. Straßburg. Ernst, Dir., u. Lange, Kfm. v. Bamern. Scharwitz, Offizier v. Reg. Schnell, Professor v. Dresden. Werts-heimer u. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Bogt, Kaufm. v. Straßburg. Dellinger u. Hamburger, Kfm. v. München. Nolben, Kfm. v. Dülken. Bauer, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Germania. Baron v. Kraft-Gebeling, Rentn. m. Frau v. Amstetten. v. Strißig, Brauereibes. v. Riga. Frau Hauptm. v. Koerdanz v. Potsdam. Fräul. Volde-mann, Priv., u. Fr. Erlin, Schriftstellerin v. Berlin. Jonas, Fabr. v. Scheffeld. Frau Baronin v. Goldstein m. Tochter v. Haag. Fassbender, Fabr. v. Mainz. Hertel, Insp. v. Köln. Bienerz-Kochler, Bürgermeister v. Thann. Lesage, Fabr. v. Mühlhausen. Regold, Kfm. v. Leipzig. Jaraczewsky, Eisenr. u. Otto, Kfm. v. Berlin. Engel, Fabr. v. Elberfeld. Abt, Kommerzienrat v. Forbach.
Hotel Grosse. Kühne, Priv., Moesges u. Gamm, Fabr., Gbur, Marcus, Strömer, Meyer, Lemke, Fischer, Pfeiffer, Legemann, R. u. J. Zweig m. Frau, Kaufm., Keppel, Oberst a. D., u. v. der Berden, Geh. Baurat v. Berlin. Klinkowström, Bing, Jiegler, Wolf, Mayer u. Landsmann, Kfm. v. Frankfurt. Schlesinger, Dir. v. München. Meyer, Abgeordn. v. Mannheim. Günther, Kaufm. v. Hanau. Dr. Regold, Pastor m. Frau v. Denabrück. Geiger, Ob.-Ing. v. Augsburg. Bankhausen, Kaufm. v. Cassel. Fischer, Bürgermeister v. Donau-eschingen. Spahn u. Stoder, Ing. v. Schaffhausen. Alexander, Kfm. v. Paris. Wauberg, Kfm. v. Lauben. Beder, Kfm. v. Plauen. Davids, Kaufm. v. Cresfeld. Waude, Kfm. v. Paris. Menckhoff, Kfm. v. Herford. Rißling u. Kösch, Kfm. v. Leipzig. Hausmann, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kaufm. v. Guben. v. Jünger, Oberleutn. v. Peterburg. v. Meyering, Korv.-Kapitän a. D. v. Hamburg. Drakensfeld, Priv. v. Wiesbaden. Ruthming, Kfm. v. München. Siebert, Rentn. m. Frau v. Paris. Schmidt, Oberamtsrichter v. Weinheim. Beder u. Badmann, Kaufm. v. Plauen. Ruhland, Kfm. v. Düsseldorf. Speyer, Kfm. v. Bielefeld. Lichtenfels, Kfm. v. Pforzheim. Davids, Kfm. v. Cresfeld.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.